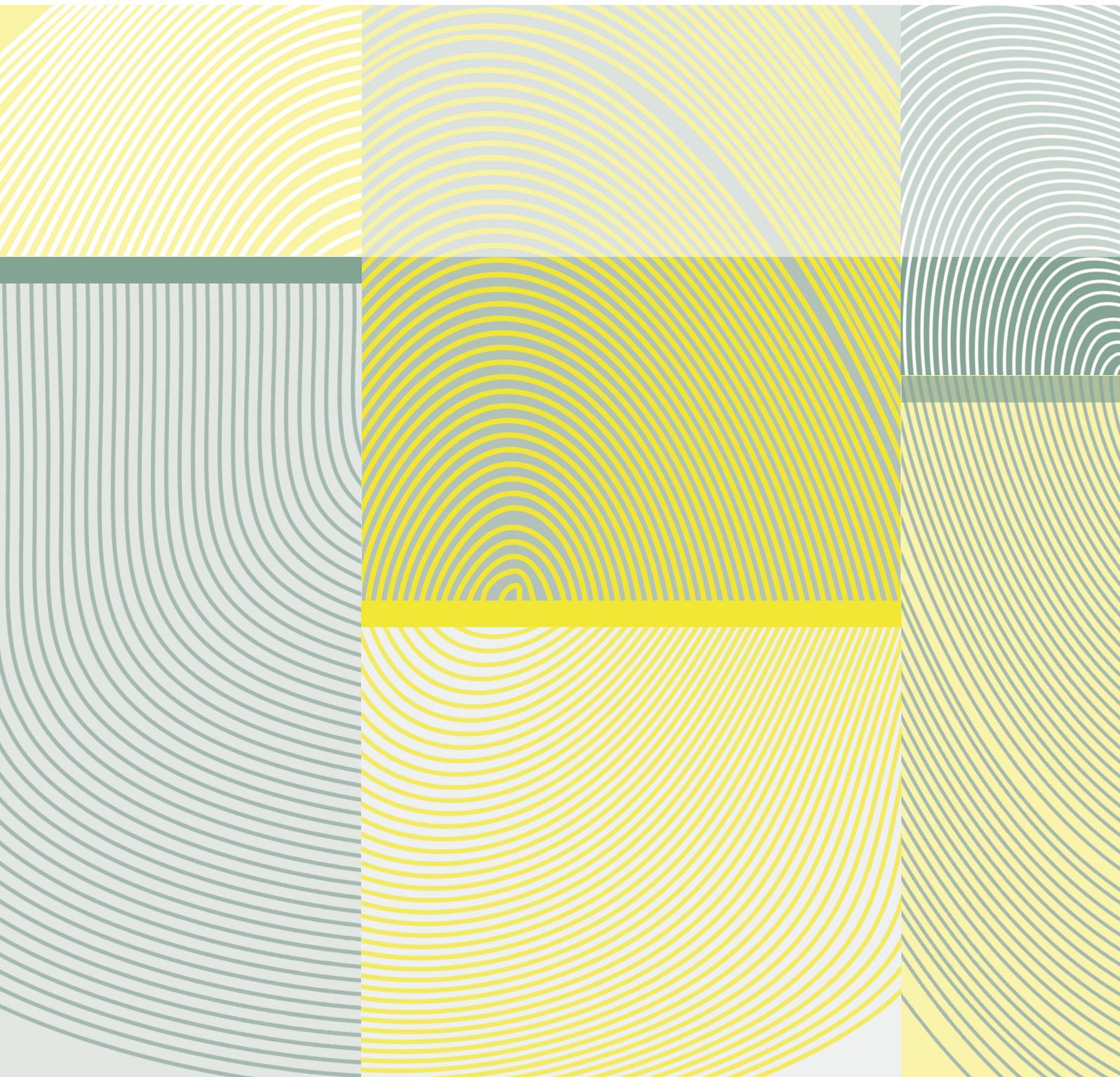


Deutscher
Holzbau
Preis **2023**





1

Neubau

Neubau einer Grundschule in Dresden

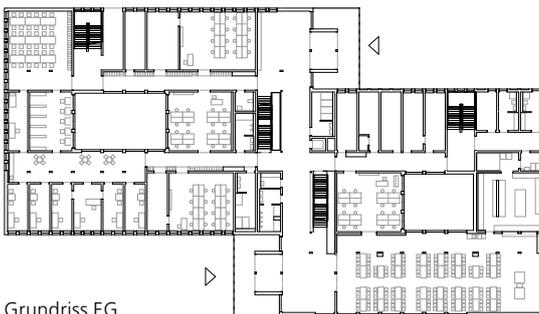
Würdigung der Jury

Dem Schulbau kommt derzeit viel Aufmerksamkeit zu. Jetzt ist der Moment, um zur Unterstützung hochwertiger und zeitgemäßer Bildung echte Innovation in der Architektur von Schulen zu etablieren. Für die Jury bildet da die Grundschule am Schilfweg mit Platz für 240 Kinder ein besonders gelungenes Beispiel, ist sie doch Dresdens erstes Schulgebäude in klimaangepasster Bauweise. Für den Einsatz seriell unter Werkstattbedingungen gefertigter Raummodule aus Holz sprach neben der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien zweifellos auch die Reduzierung der Bauzeit auf nur neun Monate.

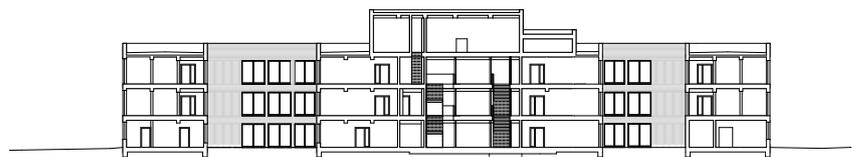
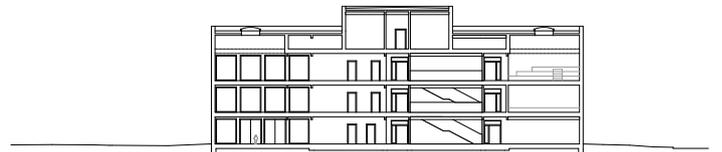
Die beiden dreigeschossigen Baukörper sind leicht zueinander versetzt und bieten in ihrem Schnittpunkt Platz für eine großzügige Erschließungszone. Im Innenbereich findet sich neben normalen Klassenräumen ein differenziertes Angebot mit Selbstlernzonen und Sitznischen. Besonders schön sind die schmalen, bodentieffen Fenster, die Licht weit ins Innere der Schule bringen und dem Gebäude von außen einen offenen Charakter verleihen. Ausdruck der Wertschätzung schulischer Arbeit ist zudem das edel wirkende Äußere des Gebäudes, hervorgerufen durch die Außenbekleidung mit einer vorvergrauten Lärchenholzfassade.



2



Grundriss EG



Schnitte

Fotos: 1 – Blumer-Lehmann AG; 2-8 – Till Schuster



3



4



5



6



7

Bauherr

– Landeshauptstadt Dresden,
 Amt für Schulen vertreten
 durch Stesad GmbH, Dresden

Architekten

– Peter Zirkel Gesellschaft von
 Architekten mbH, Dresden

Tragwerksplaner

– merz kley partner GmbH,
 Dornbirn (AT)

Holzbau

– Blumer-Lehmann AG,
 Gossau (CH)



8